

Rückblick 2023 – Ausblick 2024

Bildungsleitung

Nach unzähligen Jahren Mitarbeit im Team von IAK (Vorgängerin von modu-IAK) und dann in der Co-Leitung von Modu-IAK, verabschiedete sich René Trottmann vom Team und das Team von ihm – verbunden mit dem herzlichen Dank für all sein Schaffen und Wirken im Dienst der Ausbildung von Katechet*innen.

Nicola Arnold übernahm am 01. August seine Aufgabe, hatte sich aber bis dahin schon stufenweise und gut in ihr neues Amt eingearbeitet. Die verschiedenen Aufgaben sind gut auf die zwei Personen verteilt und das neue Leitungsteam arbeitet effizient zusammen. Dass der Übergang so reibungslos verlief, ist auch Verena Horat vom Sekretariat zu verdanken. Das Sekretariat ist Dreh- und Angelpunkt in der Planung und Organisation der Aus- und Weiterbildungsarbeit. Dank der langjährigen Mitarbeit behält Verena Horat stets den Überblick. Ihr Erfahrungsschatz ist bei Herausforderungen mit Teilnehmenden oder der Regelung von Einzelfällen eine wertvolle Quelle.

Zusätzlich zu den üblichen Aufgaben war die Bildungsleitung - wie schon im Jahr zuvor - zeitlich sehr stark belastet durch die Mitarbeit bei der Revision 'Bausatz Katechese'. Der neue Bausatz (Aufbau, Modul-Identifikationen) wurde im Herbst von allen Entscheidungsträgern verabschiedet ([mehr hier](#)). Der Weg dorthin ging über viele Umwege und war teils steinig. Mit dem Ergebnis aber sind alle zufrieden und freuen sich auf die Umsetzung. Diese und die nun noch folgende Arbeit der inhaltlichen Ausarbeitung der Module sowie der Qualitätssicherung geschieht in Modulfachschaften. Auch dies bedeutet nochmals einiges an Mehrarbeit für die Co-Leitung. Wir sind froh, können wir in der Mitarbeit in den dafür gebildeten Modulfachschaften die 'Last' mit unserer Kollegin aus Luzern teilen.

Bildungsteam

Das Bildungsteam traf sich regelmässig - präsent und digital und in unterschiedlicher Zusammensetzung - für den fachlichen und organisatorischen Austausch. Den alljährlichen Denktag nach den Sommerferien starteten wir wiederum mit einer neuen Teamkollegin, Stefanie Meier (BKM Zug). Da wir mit dem Start mit dem neuen Bausatz die Zusammenarbeit mit Modu-LU anstreben, konnten wir uns an diesem Tag auf die kurz- und mittelfristige Planung des letzten Ausbildungsgangs nach altem Bausatz widmen.

Das Ausscheiden von Guido Estermann im Sommer erforderte (schon wieder) eine Neuverteilung der Module. Dank der theologischen Kompetenz von drei Teammitgliedern können wir das gesamte M04 selbst anbieten.

Die Stelle in Zug konnte noch nicht neu besetzt werden; die fachliche Mitarbeiterin gewährleistet die Begleitung der Teilnehmer*innen von Zug. Auch die Unterbesetzung in Nidwalden begrenzt deren Mitarbeit in Modu-IAK. Das Bildungsteam kann dies aktuell abfedern.

Modu-IAK Ausbildung

Die mit Corona gesammelten Erfahrungen (Chancen und Grenzen) des digitalen Unterrichts fliessen in die Ausbildungsarbeit ein. Wir werden immer besser und die Teilnehmer*innen schätzen, dass in jedem Modul ein Drittel der Präsenzzeit in digitaler Form angeboten wird. Der dadurch erhoffte Marktvorteil ist Realität: Immer öfter haben wir Absolvierende von weit(er) her.

Der im September gestartete Ausbildungsgang wird der letzte in der Form des 'alten' Bauesatzes sein; genauso wie wir letztmals in der Zusammenarbeit der 5 Kantone unterwegs sind.

Bericht zu den Modulen

M 35_21 Begleitmodul Leben und Arbeiten in der Kirche 10 Personen schlossen das Modul im September ab.

M 35_23 Begleitmodul Leben und Arbeiten in der Kirche Im September startete der neue Bildungsgang mit 8 Teilnehmenden. Kurz danach wurden nochmals 3 Interessent*innen aufgenommen, die sofort einstiegen. Die heterogene Gruppe wird uns immer wieder vor Herausforderungen stellen.

M 02_23 Grundlagen Religionspädagogik 16 Teilnehmer*innen (z.T. von recht weit her) absolvieren das Modul in angepasster Konzeption. Wir hoffen, dass dies in den Stufenmodulen zu einer Qualitätssteigerung führt.

M 03_23 Grundzüge biblischer Theologie Guido Estermann hat das Modul für die 9 Teilnehmer*innen im September noch abgeschlossen.

M04_21 Grundzüge Theologie startet im Januar 2024.

M 06-08_21 Katechese Zyklus 1 und 2 Das Kombi-Konzept bewährt sich, ist aber durch den Ausbau der Praxisarbeit auch organisatorisch aufwendiger geworden. Es zeigt sich, dass durch diese Form des Modulangebots fast ausnahmslos alle Teilnehmenden beide Zyklen absolvieren und so über einen längeren Zeitraum begleitete Praxisarbeit leisten können. Die 12 Teilnehmenden schliessen das Modul Ende November ab.

M 10_21 Katechese Zyklus 3 Das von Modu-ZAK angebotene Modul läuft mit 9 Teilnehmer*innen.

M14_23 startet im September 2024.

M15_23 startet im Januar 2024

M18-M19-M20_21 Der Inhalt von 2 Lerneinheiten deckt sich in allen Sakramentenmodulen. Dies brachte uns auf die Idee, dass, wer diese Einheiten im M19 (oder einem früheren Bildungsgang) absolvierte, diese auch für M18 und M20 erfüllt hat. Verschiedene «unse-

rer» Katechet*innen in Ausbildung absolvierten dank des kleinen «Sparpakets» mehrere Sakramentenmodule, was die Durchführung aller Module möglich machte. Die Teilnehmer*innen aus anderen Kantonen stellten uns jedoch vor eine Herausforderung, da sie nicht alle das mitbrachten, wovon wir ausgingen.

M 18_21 Sakramentenhinführung Versöhnung

Das vom neuen Leitungsteam modifizierte Modul war für die 7 Teilnehmenden ein Gewinn.

M 19_21 Sakramentenhinführung Eucharistie

Von den 11 Teilnehmer*innen waren einige aus Luzern. Dies brachte wohltuenden frischen Wind in die Kursgruppe.

M20_21 Sakramentenhinführung Firmung

Nachdem beim Bildungsgang _19 das Modul mangels Interessent*innen nicht durchgeführt werden konnte, absolvieren es nun 9 Personen. Es endet im Januar 2024. Die heterogene Gruppe ist herausfordernd.

M24_21 Katechetische Arbeit mit Erwachsenen

Auch hier bringen Teilnehmer*innen aus anderen Kantonen frischen Wind aber auch Zusatzarbeit in die 13köpfige Kursgruppe. Dieses Modul ist für die Teilnehmenden immer wieder eine Herausforderung, weil die meisten wenig Erfahrung mitbringen und nur begrenzt über Übungsfelder verfügen.

M 36_21 Abschlussprüfung 11 Teilnehmer*innen haben die letzte Herausforderung in Angriff genommen. Wir hoffen, mit ihnen allen im Juni 2024 auf ihren erfolgreichen Abschluss anstossen zu können.

Man beachte: Sämtliche Module wurden von neu zusammengestellten Modulteams gestaltet. Dies ist immer mit viel Aufwand verbunden. Wir freuen uns, dass wir – hoffentlich – jene Module von _21 mit dem Bildungsgang _23 in derselben Besetzung leiten können.

Berufseinführung

Die Berufseinführung 2022-2024 wird von 9 neuen Katechet*innen absolviert. Vor allem der kollegiale Austausch, die Best-Practice-Börsen und die gegenseitigen Hospitationen werden sehr geschätzt. Die thematischen Lerneinheiten runden die Jahre ab.

Weiterbildungen

Von den 4 ausgeschriebenen Weiterbildungen musste eine mangels Anmeldungen abgesagt werden. Das Katecheseforum wurde zum zweiten Mal durchgeführt. Die Einführung in Escape-Box und die Schreibwerkstatt stiessen auf derart hohes Interesse, dass eine erneute Durchführung und im Falle der Schreibwerkstatt eine Folgeveranstaltung geplant ist.

Modu-ZAK

In diesem Jahr fanden wieder Treffen mit der Leitung von Modu-LU statt. Der fachliche Austausch zu den beiden Ausbildungswegen und das Klären von Schnittstellen bei Teilnehmenden in verschiedenen Modulen stehen weiter im Mittelpunkt und sind sehr wichtig.

Ausblick 2024

Ein Schwerpunkt ist der Abschluss der des Bildungsgangs _21. Da gibt es für die einen und anderen schon noch die eine und andere auch grössere Hürde zu nehmen – was auch für uns noch den einen und anderen Effort bedeutet.

Ein anderer Schwerpunkt bildet die gute Begleitung der Absolvent*innen im Bildungsgang _23. Der Aufwand wird wohl grösser sein als auch schon.

Die beiden obgenannten Projekte «Neuer Bausatz» und «Erweiterte Zusammenarbeit mit Modu-LU wird die Ausbildungsleitung stark fordern.

Co-Leitung Bildungsraum Modu-IAK
Nicola Arnold
Silvia Brändle